

noch im Schreibtisch einer Institution. Wir haben diesen Futterstab in der Milchviehwirtschaft in unserer LPG ausprobiert. Mit Hilfe dieses Futterstabes kann auch bei nicht allzugroßen wissenschaftlichen Kenntnissen eines Praktikers eine genaue Analyse über die Zusammensetzung des Futters aufgestellt werden. Wir haben durch die Arbeit mit dem Futterstab in unserem genossenschaftlichen Milchviehstall eine Steigerung der Milchproduktion um IV₂ Liter je Tier erreicht.

Ich glaube kaum, daß schon überall in der Republik nach wissenschaftlichen Grundlagen gearbeitet wird. Ich bin davon überzeugt, daß mit Hilfe dieses Futterstabes, wenn er auch den Praktikern in den individuellen Hauswirtschaften zur Verfügung gestellt würde, noch einige Millionen Liter Milch mehr erzeugt werden könnten. Ich möchte bitten, daß das berücksichtigt wird und daß dieser Futterstab Anwendung findet.

Liebe Genossen! Ich sah am Sonntag im Fernsehen noch einmal den Film „Schlacht unterwegs“. Dieser Film und gerade dieser Bachirew ergreift mich immer wieder aufs neue. Liebe Genossen! Unser Genosse Ulbricht und der Genosse Chruschtschow sagten: Der Aufbau des Sozialismus wird draußen an der Basis durchgeführt, mit der Muskelkraft und mit den Hirnen aller arbeitenden Menschen. - Ich bin der Meinung, daß wir sehr, sehr viele Bachirews brauchen, die den Mut haben, vieles Alte, Überlebte einzureißen, die aber auch bereit sind, das Neue mit aufzubauen, und die nicht an ihre eigene Person denken, sondern an alle, an unser ganzes Volk, damit nicht nur einige Menschen, sondern alle Menschen in Wohlstand und Frieden leben dürfen. (Lebhafter, anhaltender Beifall.)

Vorsitzender *Allred Neumann*: Wir treten jetzt in eine Pause bis 18.25 Uhr ein. Der erste Diskussionsredner nach der Pause ist Genosse Willi Stoph.

(Pause.)

Vorsitzender *Alfred Neumann*: Wir treten wieder in die Beratungen ein. Als erster hat das Wort unser Genosse Willi Stoph, Mitglied des Politbüros, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, mit verlängerter Redezeit.

Willi Stoph: Genossinnen und Genossen! In diesen Tagen richten die Millionen Werktätigen unserer Republik ihre Blicke nach Berlin und